

	<p>Object: Joseph und die Frau des Potiphar</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-00503</p>
--	--

Description

In Ägypten wurde Joseph an Potiphar, einen Kämmerer des Pharaos, verkauft. Dessen Frau liebte und begehrte Joseph, er wies sie jedoch zurück und floh (1. Mose 39,7–18). Gekränkt und voller Rache, beschuldigte die Frau Joseph der Verführung, worauf ihn Potiphar ins Gefängnis werfen ließ. Trautmann stellt Josephs Flucht vor der Frau in einem düsteren, als Schlafgemach eingerichteten Interieur dar und folgt dabei einer in der barocken Malerei weit verbreiteten Auffassung. Seine etwas ungelungenen Figuren vermitteln jedoch weder den psychologischen noch den erotischen Gehalt vieler älterer Darstellungen. Die Malweise setzt flächige, flüssige Pinselstriche gegen pastose Partien und Lichtpunkte, und das Kolorit aus nuancierten Brauntönen wird durch gebrochene Buntfarben ergänzt. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 320)

Illustrierte Textstelle: Bibel, Altes Testament, Genesis 39,7-18

Werkverzeichnis: Kölsch (1999) G 8

Erworben 1897 als Geschenk zur Eröffnung des Goethemuseums von Dr. Martin Schubart (1840-1899), München.

Detailed description

Provenienz:

Ausgeführt im Auftrag des Grafen François de Théas de Thoranc (1719-1794) für das Hôtel seines Bruders Albert de Théas de Thoranc (heute Hôtel de Fontmichel) in Grasse, rue des Dominicains (heute rue Amiral de Grasse). | 1774, nach dem Verkauf des Hôtels an die Familie Fontmichel, verbracht in das Hôtel de Thoranc an der Esplanade in Grasse. | 1794 vererbt an die Tochter, Flore Jacques Joseph de Théas, Comtesse de Thoranc, verheiratete

Comtesse de L'Escarène (1786-1863). | Nach dem Verkauf des Hôtel de Thoranc 1823 auf das Anwesen der Familie in Thorenc (sic) bei Andon verbracht. | 1863 vererbt an den Großneffen, Comte de Sartoux-Thoranc, und von diesem nach Château de Mouans, Mouans-Sartoux (Provinz Grasse, Alpes maritimes), verbracht. | In Familienlinie vererbt, zwischen 1876 und 1896 veräußert an Martin Schubart.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand, über hellgrüner Grundierung. Die originale Malfläche am Rand oben umgeschlagen und verkleinert
Measurements:	53,2 x 39,0 cm

Events

Painted	When	1759-1763
	Who	Johann Georg Trautmann (1713-1769)
	Where	Frankfurt am Main
Commissioned	When	1759-1763
	Who	François de Théas de Thoranc (1719-1794)
	Where	Frankfurt am Main
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Josef, Patriarch
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Biblische Motive
- Old Testament
- Painting

Literature

- Kölsch, Gerhard (1999): Johann Georg Trautmann (1713-1769). Leben und Werk. Frankfurt am Main, Kat. G 8, S. 282-283
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 384, S. 320
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 278, S. 175